

DIE EINFÜHRUNG VON PLANUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEMEN

Ein empirischer Vergleich

Werner Michael Esser
Werner Kirsch

28

München 1979

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
Gesamtbibliothek
Betriebswirtschaftslehre
Inventar-Nr. : 33747
Abstell-Nr. : A12/1035
Sachgebiete : 1.2.2

Planungs- und Organisationswissenschaftliche Schriften

Herausgeber: Professor Dr. Werner Kirsch

Waldfriedhofstraße 58, 8000 München 70, Tel. 089/715375

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. EINLEITUNG	1
1.1 GEGENSTAND UND ABSICHT DER VORLIEGENDEN UNTERSUCHUNG	1
1.2 DIE EINFÜHRUNG VON SYSTEMKONZEPTIONEN ALS TIEFGREIFENDER ORGANISATORISCHER WANDEL	2
1.3 DER KOMPARATIVE CHARAKTER DER UNTERSUCHUNG	4
1.4 DER EXPLORATIVE CHARAKTER DER UNTERSUCHUNG	7
2. DIE EINFÜHRUNG VON PLANUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEMEN IM STADIUM DER INITIIERUNG	9
2.1 KONTEXTMERKMALE FÜR DIE EINFÜHRUNG VON SYSTEMKONZEPTIONEN	9
2.11 BRANCHE UND BETRIEBLICHER TÄTIG- KEITSBEREICH	11
2.12 RECHTSFORM UND KONZERNZUGEHÖRIGKEIT	13
2.13 GRÖSSE DER UNTERNEHMEN	15
2.14 AUSMASS DER UNTERNEHMERISCHEN ZIELPLANUNG	17
2.15 FORMALISIERUNGSGRAD	20
2.16 ZUSAMMENFASSUNG	22
2.2 AUSLÖSENDE FAKTOREN	22
2.21 FAKTORENMUSTER DER INITIIERUNGSGRÜNDE	24
2.22 GRÜNDE FÜR DIE INITIIERUNG VON PLA- NUNGSSYSTEMEN	25
2.23 GRÜNDE FÜR DIE INITIIERUNG VON COMPU- TERUNTERSTÜTZTEN INFORMATIONSSYSTEMEN	32
2.24 ZUSAMMENFASSUNG	35

2.3	AKTOREN IN DER INITIIERUNGSPHASE	36
2.31	ZUSAMMENSETZUNG DER AKTORENGRUPPEN	37
2.32	MITWIRKUNG DER AKTOREN UND AKTORENGRUPPEN IM VERGLEICH	43
2.33	ZUM EINFLUSS VON REORGANISATIONSURSACHEN AUF DIE MITWIRKUNG VON AKTOREN IM ANFANGSSTADIUM	49
2.34	ZUSAMMENFASSUNG	56
2.4	VERHALTEN IM ANFANGSSTADIUM	58
2.41	DIE BEDEUTUNG EINZELNER VERHALTENSWEISEN IM ANFANGSSTADIUM	60
2.42	ZUSAMMENHANGANALYSE	64
	- DAS VERHALTEN DER AKTOREN BEI DER EINFÜHRUNG VON PLANUNGSSYSTEMEN	65
	- DAS VERHALTEN DER AKTOREN BEI DER EINFÜHRUNG VON INFORMATIONSSYSTEMEN	69
2.43	ZUSAMMENFASSUNG	71
2.5	EFFIZIENZANALYSE DES ANFANGSSTADIUMS	72
2.51	Globale Betrachtung der Effizienz des Anfangsstadiums	73
2.52	Effizienzanalyse im Detail	78
	- AUSLÖSENDE FAKTOREN ALS PARAMETER DER EFFIZIENZ	79
	- AKTOREN UND VERHALTENSWEISEN ALS PARAMETER DER EFFIZIENZ	82
2.53	ZUSAMMENFASSUNG	88
3.	DIE EINFÜHRUNG VON PLANUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEMEN IM STADIUM DES ENTWURFS	90
3.1	AKTOREN IM ENTWURFSSTADIUM	90
3.11	ZUSAMMENSETZUNG DER AKTORENGRUPPEN	92
3.12	DIE BEDEUTUNG DER AKTOREN UND AKTORENGRUPPEN	94

	Seite
3.13 HANDLUNGSSPIELRAUM DER AKTOREN IM ENTWURFSSTADIUM	102
3.14 ZUSAMMENFASSUNG	103
3.2 VERHALTEN IM ENTWURFSSTADIUM	105
3.21 DIE BEDEUTUNG DER VERHALTENSWEISEN UND AKTIVITÄTEN IM ENTWURFSSTADIUM	107
- ANALYSIEREN UND KONZIPIEREN	107
- EIGENENTWURF VERSUS ADOPTION VON ZIELEN, PLÄNEN UND KONZEPTIONEN	110
- TREIBEN UND BREMSEN IN DER ENTWURFSPHASE	112
3.22 DAS VERHALTEN DER AKTOREN BEIM ENTWURF VON SYSTEMKONZEPTIONEN	114
- AKTORENVERHALTEN BEIM ENTWURF VON PLANUNGSSYSTEMEN	115
- AKTORENVERHALTEN BEIM ENTWURF VON INFORMATIONSSYSTEMEN	117
3.23 ZUSAMMENFASSUNG	119
3.3 METHODENUNTERSTÜTZUNG	120
3.4 EFFIZIENZANALYSE DES ENTWURFSSTADIUMS	124
3.41 GLOBALE BETRACHTUNG DER EFFIZIENZ DES ENTWURFSSTADIUMS	125
3.42 AKTOREN UND VERHALTENSWEISEN ALS PARAMETER DER EFFIZIENZ	130
3.34 ZUSAMMENFASSUNG	138
4. INFORMATIONSTRUKTUREN BEI DER EINFÜHRUNG VON SYSTEMKONZEPTIONEN	139
4.1 KOMMUNIKATIONSBEZIEHUNGEN	141
4.11 AKTOREN IM NETZ DER KOMMUNIKATION	141
4.12 DIE RICHTUNG DER KOMMUNIKATION	145

	Seite
4.2 MOTIVE UND ART DER INFORMATIONSPOLITIK	149
4.3 INHALT UND FORM DER KOMMUNIKATION BEI EINFÜHRUNG VON SYSTEMKONZEPTIONEN	153
4.31 INFORMATIONSBEDÜRFNISSE	154
4.32 INFORMATIONSVERSORGUNG	155
4.33 ZUM ZUSAMMENHANG VON INFORMATIONSBEDÜRFNIS UND INFORMATIONSVERSORGUNG	158
4.4 ERFOLGSBEURTEILUNG DER INFORMATIONSBEZIEHUNGEN	159
LITERATURVERZEICHNIS	164